



**HUNDESCHULE
POSITIV**
4 paws 2 teach

Gewaltfreies Hundetraining auf Basis positiver Verstärkung

- Welpenkurse
- Basiskurse für Hunde
aus dem Tierschutz
- Anti-Giftköderkurse
- Gruppenspaziergänge
- Junghundetraining
- Grundgehorsamskurse
- Einzeltrainings
- Beschäftigungskurse
- Nasensarbeit

„Positiv“ – Der Schlüssel zu einer vertrauensvollen
Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Hund

www.hundeschule-positiv.de  info@hundeschule-positiv.de

Mobil 0152 570 88 112

Die Hundeschule für Duisburg, Moers, Rheinberg, Kamp-Lintfort,
Dinslaken, Oberhausen und Umgebung

Künstlerförderverein Oberhausen e.V.



Einladung zur 197. Matinee


Vorschau:

198. Matinee	17.02.2019	11.00 Uhr	Ebertbad
199. Matinee	24.03.2019	11.00 Uhr	Ebertbad
200. Matinee	12.05.2019	11.00 Uhr	Ebertbad





Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de  info@kuenstlerfoerdereverein.de

Vors. Bruno Zbick  0208 / 604916

IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Ebertbad  0208 / 2 05 40 24  www.ebertbad.de

Sonntag,
13. Januar 2019
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Anouchka Hack (Cello)

Katharina Hack (Klavier)

Eintritt frei
Kartengebühr Ebertbad: 3€
Einlasskarten unter
0208 / 2 05 40 24 (Ebertbad)

In Kooperation mit dem **Ebertbad** und der **Stadt Oberhausen**

Programmfolge:

Robert Schumann
(1810 - 1856)

Adagio und Allegro op. 70

Johannes Brahms
(1833 - 1897)

Sechs Lieder in Bearbeitung für Violoncello und Klavier

1. Feldeinsamkeit op. 86 No. 2
2. „Wie Melodien zieht es mir...“ op. 105 No. 1
3. Sapphische Ode op. 94 No. 4
4. Wiegenlied op. 49 No. 4
5. Liebestreu op. 3 No. 1
6. Minnelied op. 71 No. 5

Leoš Janáček
(1854 - 1928)

„Pohádka“

1. Con moto
2. Con moto
3. Allegro

Béla Bartók
(1881 - 1945)

Rumänische Volkstänze

1. Joc cu bata
2. Braul
3. Pe Loc
4. Buciumeana
5. Poarca romaneasca
6. Maruntel

* * * P A U S E * * *

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

Sonate für Klavier und Violoncello op. 69 in A-Dur

- Allegro ma non tanto
- Scherzo. Allegro molto
- Adagio cantabile - Allegro vivace

Ausführende:

Anouchka Hack (*Violoncello*)
Katharina Hack (*Klavier*)

Anouchka und Katharina Hack beleben mit ihrer musikalischen Frische und Leidenschaft seit einigen Jahren die Konzertbühnen, unter anderem Beethovenhaus Bonn, Gasteig München, Fondation Louis Vuitton (Paris) und Konzerthaus Dortmund. Als Solistinnen und im Duo sind sie gleichermaßen versiert, spielen die großen Standardwerke des Cello- bzw. Klavier-Repertoires, widmen sich aber auch unbekannteren Stücken und der freien Improvisation.

Katharina Hack, 1994 in Köln und Anouchka Hack, 1996 in Antwerpen geboren, wuchsen in einer Musikerfamilie auf.

2011 wurden Katharina und Anouchka Hack Jungstudentinnen an der Musikhochschule Köln bei Prof. Ilja Scheps und Prof. Hans-Christian Schweiker. Aktuell studieren beide an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Konstanze Eickhorst und Prof. Troels Svane.

Anouchka Hack wurde für die Saison 2017/18 als eine von sechs jungen Cellisten für Gautier Capucons „Classe d'Excellence de Violoncelle“ in Paris ausgewählt.

Seit ihren Debüts 2010 und 2011 sind Anouchka und Katharina Hack regelmäßig als Solistinnen bei verschiedenen Orchestern zu Gast und arbeiten unter anderem mit den Dortmunder Philharmonikern, der Französischen Kammerphilharmonie, der Norddeutschen Philharmonie Rostock und dem Sinfonie-Orchester Torun (Polen) zusammen.

Das Duo gibt zahlreiche von Publikum und Presse begeistert aufgenommene Rezitals; unter anderem gastierten Anouchka und Katharina Hack beim Festival van Flandern, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Euregio Musikfestival, bei den Klaviertagen Unterelbe und in Rumänien. 2017 wurden sie beim International Music Festival Buxtehude mit dem Young Artist Award und beim Possehl-Wettbewerb mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

In der Saison 2017/18 ist das Duo in der Konzertreihe „Best of NRW“ zu Gast. Das Engagement beinhaltet zahlreiche Konzerte, u.a. im Beethovenhaus Bonn in der Reihe „Young Stars“, sowie die Ausstrahlung eines Live-Mitschnitts im WDR. Die Konzerte in Paris werden auf medici.tv und Radio Classique (FR) gesendet.

Sie werden als Stipendiatinnen der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, des Richard-Wagner-Verbandes und der Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung gefördert. Anouchka Hack ist seit 2018 Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und spielt als Preisträgerin des Deutschen Musikinstrumentenfonds ein Cello von Bartolomeo Tassini, Venedig 1769.